Florenz, Laur., XLV 15

| i ioi ciiz, Laui., | |
|--|--|
| Bezeichnung | Florenz, Laur., XLV 15 |
| Alte Signaturen/Katalognummern | J. Jouffroy 1436; Rand 8; Bischoff 1227 |
| Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung | Tiberius Claudius Donatus, Interpretationes Vergilianae Aeneidos |
| Sprache | Latein |
| Thema / Text- bzw. Buchgattung | Klassiker Auslegung |
| Allgemeine Informationen | Die Vorlage für diese Handschrift scheint der Codex Vat. Lat. 1512, der vermutlich aus Luxeuil stammt, gewesen zu sein. (BISCHOFF Da es sich zum Teil um eine angelsächsische Hand handelt, ist die Zuweisung nach Tours durch RAND mit großer Vorsicht zu sehen, da alle unter "The Irish at Tours" aufgeführten Handschriften keineswegs als gesicherte turonische Produkte angesehen werden können. |
| | ÄUßERES |
| Entstehungsort | Tours (RAND) Westfränkisches Skriptorium (auf Tours kann auch die angelsächsische Schrift weisen) (BISCHOFF) |
| Entstehungszeit | 89. Jhd. (BISCHOFF) |
| Kommentar zu Entstehungsort und -zeit | Geschrieben wurde der erste Teil dieser Handschrift vermutlich durch eine irische Hand. Es könnte sich um einen Schreiber handeln, der mit Alkuin nach Tours gelangte. Aufgrund der paläographischen Nähe des ersten Teils zu London, BL, Egerton 2831 und die textuelle Nähe zu den Handschriften Vat., Reg. Lat., 1484 und Vat., Vat. Lat., 1512 spricht sich RAND für eine Entstehung in Saint Martin aus. KÖHLER zweifelt in seiner Rezension an Tours, da für ihn nur Vat., Reg. Lat. 1484 wirklich turonisch ist. Für BISCHOFF könnte die Handschrift als frühes Produkt aus der Zeit Alkuins stammen. |
| Überlieferungsform | Codex |
| Beschreibstoff | Pergament |
| Blattzahl | 160 |
| Format | 37,5 cm x 26,5 cm |
| Schriftraum | 28,5-28,5 cm x 21,0-22 <mark>,0</mark> cm |
| Spalten | 2 |
| Zeilen | 35-38 |
| Schriftbeschreibung | Angelsächs <mark>isch</mark> e Minuskel und erste Zeile in angelsächsische <mark>r</mark> Halbu <mark>nz</mark> iale (BISCHOFF), Breite turonische Minuskel (BISCHOFF) |
| Layout | Vergil <mark>ste</mark> llen in Unziale Rote Tiel und häufige rote Lemmata |
| Bibliographie | BANDINI 1775, 350; RAND 1929, S. 90-91; KÖHLER 1931, S. 324; BISCHOFF 1967, S. 14; BISCHOFF 1998, S. 260; MERCIER 2010 II, S. 118. |
| Digitalisat | http://mss.bmlonline.it/s.aspx?Id=AWOle- I9I1A4r7GxMIDQ&c=Donati%20Expositio%20libror.%20Aeneidos%20characteribus%20longobardis%20exarata#/book |

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Florenz_Laur_XLV_15_desc.xml$